FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

An die Abiturienten von Ostern 1890

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

auf manches Jahr treuester Arbeit seit 1905 zurückblicken darf, sei es vergönnt, den Tag noch zu erleben, an dem sich nach dem siegreichen Kriege einmal alle eingetragenen Mitglieder zu einer Wiedersehensfeier vereinen, und daß alle heute noch abwartend und abseits Stehende sich als zahlende Freunde bei dem Kommilitonen anmelden, der eigentlich neben unserem Herrn Direktor Rudolph die größte Last der Vereinigung zu tragen hat, der das Herzstück unserer Vereinigung ist, bei dem bewährten Kassierer, unserem Kommilitonen Breitter. Das erst wäre die rechte Anerkennung der für die Gesamtheit der Altlateiner geleisteten Arbeit.

Wiedersehensfeier der Lateiner!

Heut' träumet wohl im fernen Land
manch' alter Kamerad,
der unsrer alten Heimatstadt
ein treu' Gedenken wahrt.

Er blättert im Lateinerbuch,
und Bilder alt' erstehn.
Die Namen, die Gesichter all'
tut er vertraute sehn.

So lebt er eine Stunde still
in Jugendträumerei
im fernen, fernen grauen Land,
als wär' er heut dabei.

Sein heimattrunken Herze bebt,
die Sehnsucht feiert mit
und spielt ihm auf in dieser Nacht
ein wundervolles Lied.

Dr. H. Post (1900—1909)

An die Abiturienten von Ostern 1890

100 Semester sind seit dem Abgange von der alten, lieben „Latina" verflossen (26 seit der kleinen schönen Feier im Sommer 1927).

Wie vor 50 Semestern möchte der grimmige Mars unser, für die meisten wohl letztes Wiedersehen verhindern.

Ihm zum Trotze wollen die Charitinnen einen Konvent der 100 Semestermuli in der Saalestadt herbeiführen. Folge jeder ihrem Rufe! Die Wohnorte der von uns noch Lebenden liegen sämtlich in Mitteldeutschland, so daß jeder verhältnismäßig leicht auf 1—2 Tage nach Halle (Saale) kommen kann.

Wer dazu bereit ist, schreibe an unseren primus omnium Oberpostrat i. R. Paul Ehle, Potsdam, Am Brunnen 14, oder an mich als „Verbindungs-Offizier", als welcher ich auf Wunsch auch gegenüber den Abiturienten von Michaelis 1890 tätig sein werde.

Zweckmäßig wäre es, unser Zusammentreffen so zu legen, daß es zeitlich mit der nun schon traditionellen „Wiedersehensfeier" der „Alt-Lateiner" zusammenfällt, an der wahrscheinlich der eine oder andere, mit oder ohne seine Damen, ebenfalls teilnehmen möchte, falls sie zustande kommt.

An Herrn Oberpostrat i. R. Walther Kühme, Halle (Saale), Albrechtstr. 14 (Mich. 1890), bin ich in gleichem Sinne herangetreten, so daß, falls es gewünscht wird, die Sonderzusammenkunft für beide 1890er coeten vereinigt werden könnte.

Mit Alt-Lateiner-Gruß

Paul Zilling, Fabrikdirektor a. D.,
Halle (Saale), Am Steintor 3, Fernspr. 25491